

Groß Pankow

17:45 Uhr / 30.03.2022

Auszeichnung für Freie Schule Baek

Bereits zum zweiten Mal hat die Freie Schule in Baek (Gemeinde Groß Pankow) einen nationalen Preis erhalten, weil sie sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung einsetzt. Heute erhielt die Schule die Auszeichnung.



Baek. Die Freie Schule Baek (Gemeinde Groß Pankow) ist am Mittwoch nach 2019 [zum zweiten Mal für ihr](#)

herausragendes Engagement für Bildung
für nachhaltige Entwicklung
ausgezeichnet worden.

„Wir gehören zu bundesweit 29
Akteurinnen und Akteuren, die am 30.
März eine nationale Auszeichnung,
vergeben von Bundesministerium für
Bildung und Forschung (BmBF) und
deutscher Unesco-Kommission, erhalten
werden“, hatte die zuständige Lehrkraft
Silke Kipper der MAZ im Vorfeld
mitgeteilt. Man sehe dies als
„Bestätigung unseres Engagements“.

Verein Landweg ist Vorbild für beispielhaftes Engagement für Nachhaltigkeit

Heute war es soweit, wobei die
Preisvergabe nicht in einer
Präsenzveranstaltung stattfand, sondern gestreamt wurde. Andrea
Ruyter-Petznek, Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für
nachhaltige Entwicklung im BmBF, und der Generalsekretär der
Deutschen Unesco-Kommission, Roman Luckscheiter, zeichneten die
29 Preisträger aus. Sie erreichen laut Mitteilung „Menschen mit

ANZEIGE

innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken“.

Lesen Sie auch

- [Klimaprotest in Wittenberge: „Wir leben über unsere Verhältnisse“](#)
- [Baeker Grundschule erhält ein besonderes Geschenk](#)
- [Wie an der freien Schule nachhaltige Entwicklung gelebt wird](#)

Der Verein Landweg, Trägerverein der Freien Schule Baek, überzeugte die Jury durch ein beispielhaftes Engagement und einen besonderen Einsatz für die globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Unesco und Bundesbildungsministerium loben Preis aus

Hintergrund: 2020 riefen die Vereinten Nationen die „Dekade des Handelns“ aus, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Die Unesco startete ihr Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ (kurz BNE 2030) im Anschluss an das Unesco-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Im neuen Unesco-Programm BNE 2030 zeichnen das BmBF und die Deutsche Unesco-Kommission Initiativen aus, die die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele fördern und Menschen befähigen, Veränderungen zu bewirken.

Eine Auszeichnung bescheinigt die Förderung qualitativ hochwertiger Bildungsangebote sowie wirkungsvolles und zukunftsorientiertes

Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung. Die ausgezeichneten Initiativen stellen sich auf der BNE-Akteurskarte vor. Sie profitieren von Vernetzung mit anderen Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung.

Von Bernd Atzenroth